

FAMILIENFEST DER ERFURTER GENOSSENSCHAFTEN

EINE INITIATIVE DES
REGIONALVERBUNDES DER ERFURTER
GENOSSENSCHAFTEN GbR

THÜRINGER FAMILIENPREIS 2010
KATEGORIE II Netzwerke für Familien



Der Regionalverbund der Erfurter Genossenschaften

Die Dachmarke für genossenschaftliches Wohnen in Erfurt

Am 14.09.2006 schlossen sich die drei größten Erfurter Wohnungsbaugenossenschaften zum Regionalverbund der Erfurter Genossenschaften GbR zusammen. Unter der Dachmarke „Die Genossenschaf(f)t für Ihre Region“ werden Marketingaktivitäten gebündelt und Synergien besser ausgenutzt.

Die Wohnform „genossenschaftliches Wohnen“ finden Sie bei allen Wohnungstypen (vom Reihenhaus bis zur Plattenbauwohnung) und in allen Stadtgebieten Erfurts.

Wohnen in der Genossenschaft bedeutet Gemeinschaft, Mitbestimmungsrecht und Sicherheit.

Satzungsgemäß besteht der Zweck einer Wohnungsbaugenossenschaft in der guten, sicheren und sozial vertretbaren Versorgung der Mitglieder mit Wohnraum.

Der Verbund repräsentiert insgesamt:

- Ca. 28.000 Mitglieder
- Mit 24.000 Wohnungen
- Und 25 % des Erfurter Marktes
- Davon ein Umsatzvolumen von jährlich 95-100 Mio €
- Bei jährlichen Investitionen zwischen 12 bis 15 Mio €
- Investitionen in die Bestände seit 1990 über 600 Mio €
- Der Stadtumbau wird zu über 50% von den Genossenschaften getragen.

Ziele des Regionalverbundes

Genossenschaftliches Wohnen interessanter, transparenter und effizienter bewerben– Vorteile herausarbeiten und sichtbar machen:

- Neue Zielgruppen erschließen, Verjüngung der Zielgruppe, Fokus auf Familien
- Synergien nutzen, Erfahrungsaustausch vertiefen
- Nutzen der Wirtschaftskraft bei Verhandlungen mit Partnern
- Fairer Wettbewerb → Kooperations z.B.
 - Potentielle Kunden besser mit Wohnraum in ganz Erfurt versorgen
 - Abwanderung von Mitgliedern vermeiden

Projekte des Regionalverbundes / Ergebnisse für unsere Mitglieder

Neben anderen Projekten, wie z.B.

- die Genossenschaf(f)ts Karte,
- Verringerung der Nebenkosten für die Mitglieder,
- die erste bundesweite Landesfachklasse zur Verbesserung und Verkürzung der Fachkräfteausbildung,

gehört das Familienfest der Erfurter Genossenschaften schon zu einer langen Tradition. Dieses Jahr wurde bereits das 4. Familienfest gefeiert.

Das Familienfest der Erfurter Genossenschaften



Möglichkeit, sich kostenfrei vorzustellen.

In diesem Jahr hatten sie am 27. Juni 2010 zum bereits 4. Mal eingeladen und fast 20.000 Besucher kamen...

Alle Mitglieder der Wohnungsbaugenossenschaften haben mit insgesamt 4 Personen freien Eintritt in den egapark und können für ihre Anreise kostenlos die Busse und Straßenbahnen der EVAG benutzen. Eintrittskarte und Fahrkarte ist die Genossenschaf(f)ts Karte.

Bands, Musiker, Walk-Acts, Tanzgruppen - es ist für Groß und Klein immer etwas dabei! Höhepunkte in diesem Jahr waren die Auftritte von Dirk Michaelis, dem ehemaligen Sänger der Leipziger Gruppe Karussell, Achim Petry, der mit den Liedern seines Vaters Wolfgang Petry die Stimmung anheizte, und Gerda Gabriel, die die Freunde der Schlagermusik zum Schunkeln brachte. Eine Modenschau von „Karstadt SPORTS“ mit den Graffiti MODELS zeigen die neuesten Modetrends.

Auch außerhalb der Bühne ging es hoch her: Ob mit den Karatekindern, Torwandschießen mit Rüdiger Schnupphase, „Dem gestiefelten Kater“ mit Musical Mobil, Hüpfburgen, Bogenschießen, Elektroskating und vielem anderen mehr ... jeder kam auf seine Kosten.

An den Ständen der WBGn gab es interessante Informationen zu den Wohnungsangeboten, zum genossenschaftlichen Wohnen, den Zinskonditionen der HDW Spar oder auch einfach nur ein nettes Gespräch mit den Mitarbeitern.

Familienpass und die Förderung des nachbarschaftlichen Zusammenseins und des Gemeinsinns steht bei diesem Fest im Vordergrund.

Nachbarschaftstreff in Großdimension

Tausende Genossenschafter erlebten gestern auf der ega einen unterhaltsamen wie verbindenden Festtag

„Hast Du etwas Zeit für mich“ sang das Nena-Double Carina zum Auftakt und traf damit genau den Nerv der ca. 7000 Besucher aller Generationen beim zweiten Genossenschaftsfest gestern auf der ega.

Von Iris PELNY

HOCHHEIM. Die Wohnungsbaugenossenschaften (WbG) Einheit, Erfurt und Zukunft hatten zu einem Tag voller Überraschungen eingeladen – und in übervollen Straßenbahnen strömten junge Familien, ältere Ehepaare und Nachbarn bei schönstem Sonntagswetter zu Erfurts größtem Garten. Die Genossenschaftskarte garantierte freie Fahrt und

freien Eintritt. Außerdem konnten die vielen Mitmachangebote von Erfurter Vereinen gratis genutzt werden. Da brachte man gern „etwas Zeit“ mit. Und die verging wie im Flug: beim Eierlaufen und Sackhüpfen, beim Bogenschießen und Büchsenwerfen, beim Wäschewaschen wie zu Omas Zeiten (mit Rubbelbrett und vielen Schüsseln) oder pausierend vor der großen Bühne mit Modenschau, Musikprogrammen und Talkrunden.

Vor zwei Jahren schlossen sich die drei großen Erfurter Wohnungsbaugenossenschaften zu einem Regionalverbund zusammen. Sie eint das gemeinsame Anliegen, ihren 28 000 Mitgliedern ein sicheres, weil sozial verantwortbares Zuhause zu



KINDERGLÜCK: Nico (5) genoss das Familienfest.

bieten, so Geschäftsführerin Rosemarie Kaiser. Das Spektrum reicht von familienunterstützenden bzw. altersgerechten Serviceangeboten über Freizeitofferten bis hin zu Ausbildungsplätzen. Dazu gehören aber vor allem auch vertretbare Mietnebenkosten. Dass die Genossenschafter dabei dank Verhandlungen ihrer Großvermieter mit den Stadtwerken Erfurt z. B. Rabatt auf die Stromrechnung erhalten, ist nur ein Vorteil der großen Nutzergemeinschaft. Insgesamt gibt es bereits 70 Partner, die mit den Genossenschaften kooperieren – so wie von ihnen profitieren. Stadtwerke-Geschäftsführer Rainer K. Otto nannte das Genossenschaftsfest selbst als ein Beispiel: 7000 Sonntagsgäste

und alles Erfurter. „Sonst sind 60 Prozent unserer ega-Besucher von außerhalb“, so Otto.

Übrigens: Wer sich für das Wohnen in den drei WbG interessierte, wurde per Evag-Oldtimerbus zwischendurch mal eben in die Wohngebiete zu Besichtigungen chauffiert. Wobei: Wohnungsangebote gibt es viele. Das angestrebte Zusammengehörigkeitsgefühl jedoch ist Teil des Genossenschaftsgedankens. Beim ega-Fest war er spürbar. Mieter, die z. B. wegen des Stadtumbaus wie im Erfurter Norden umgezogen waren, trafen hier einstige Mitbewohner. Klar, dass man dann für einen ausgiebigen Schwatz Zeit hatte ...

TA-Internetservice:
www.diegenossenschaft.de

Impressionen 2007:



Impressionen 2008:



Impressionen 2009:



Impressionen 2010:





**REGIONALVERBUND DER ERFURTER
GENOSSENSCHAFTEN GbR**
HDW . Karl-Marx-Platz 4 . 99085 Erfurt

Tel.: 0361.555 75 22
Fax: 0361.555 78 77
E-mail: info@diegenossenschaft.de
[http:// www.diegenossenschaft.de](http://www.diegenossenschaft.de)